



**E-Mail**  
**Print- und Onlinemedien**

Luzern, 23. April 2020

**Medienmitteilung – zur sofortigen Veröffentlichung**

## **Die Kooperation Industriestrasse Luzern teilt ihre Erfahrungen**

**Die Kooperation Industriestrasse Luzern möchte ihre Erfahrungen aus dem Prozess der Arealentwicklung Industriestrasse mit interessierten Personen teilen. Hierfür hat sie eine Publikationsreihe lanciert. Eine erste Publikation erschien im Dezember 2019 und handelt vom Regelwerk zu Städtebau und Aussenraum der Arealentwicklung. Die zweite Publikation wird am 23. April veröffentlicht und informiert über das Mitwirkungsprojekt KinderPlanenStadt.**

Die Kooperation Industriestrasse sammelt bei der Entwicklung des Areals Industriestrasse vielfältige Erfahrungen. Dabei profitiert sie unter anderem von einem grossen Wissensschatz der fünf beteiligten Wohnbaugenossenschaften. Die erworbene Expertise möchte die Kooperation mit allen teilen, die an nachhaltigem Bauen, an dialogischen Bauprozessen und an gemeinnützigem Wohnbau interessiert sind.

### **Praxisberichte entlang des Prozesses**

Jährlich werden mehrere Erfahrungsberichte aus dem Prozess und der Entwicklung publiziert. Auf der Webseite der Kooperation können die Publikationen als PDFs kostenlos heruntergeladen werden. Sie können zudem in gedruckter Form für CHF 15 bestellt werden.

### **«Alles abreissen!»**

Am 23. April 2020 erscheint die zweite Publikation «KinderPlanenStadt». In Zusammenarbeit mit der Quartierarbeit der Stadt Luzern hat die Kooperation das gleichnamige Projekt initiiert. Eine Schulklasse wurde eingeladen, parallel zum Projektwettbewerb ihre Bedürfnisse in einem eigenen Projekt zum Ausdruck zu bringen. Aus diesem Projekt hat sich eine Expertengruppe bestehend aus fünf jungen Menschen gebildet, welche die Projektentwicklung weiterhin begleitet. In der Publikation berichten Beteiligte über die Prozess Erfahrungen. Es werden eingesetzte Mittel aufgelistet, die Prozessphasen beschrieben und Erfahrungsberichte der Kinder, aber auch der Lehrpersonen und Architekten präsentiert.

Auszug aus der Publikation:

Für die Kinder sei das Areal der Industriestrasse am Anfang eine «richtige Katastrophe gewesen», so beschrieben sie die Gebäude als «alt und wüst», überall sei «nur Abfall am Rumliegen». Die Kinder waren zuerst der Meinung: «Alles abreissen!» (...) Ein Kind gab zu Protokoll: «Am Anfang war die Industriestrasse sehr dreckig und verlassen, aber jetzt, da ich weiss, was in den Häusern alles gemacht wird, finde ich sie sehr spannend.»



## **Kooperative Zusammenarbeit und Mitwirkung**

Die erste Publikation ist im Dezember 2019 unter dem Namen «Regelwerk | Städtebau | Aussenraum» erschienen. Sie fasst die Vorstellung über das Zusammenleben, die Bau- und Planungskultur sowie den Betrieb der Überbauung in 28 Thesen zusammen. Interessierten Personen bietet die Publikation Informationen darüber, nach welchen Grundwerten die zukünftige Überbauung geplant und umgesetzt wird. Das Regelwerk wird mit der fortlaufenden Projektentwicklung um weitere Kapitel angereichert.

Weitere Publikationen wie zum Beispiel «Kooperation», «Dialog – partizipatives Bauen» oder «Die Geschichte der Industriestrasse» sind in Planung.

## **Ein neues Stück Luzern**

Die Überbauung an der Industriestrasse bildet den Auftakt für ein neues Stück Luzern. Die Kooperation bietet Raum für Menschen und Projekte, die durch ihren Pioniercharakter auf die Stadt ausstrahlen sollen. Voraussetzung dafür ist, dass Menschen sich für genossenschaftliches Zusammenleben engagieren, Lust auf die Mitgestaltung haben und nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit leben. Der Fokus liegt auf zahlbarem Wohnraum und einer Überbauung, die Wohnen, Arbeiten und Kultur vereint. An der Industriestrasse entstehen unterschiedliche Angebote wie traditionelle und innovative Wohnformen, Gemeinschaftsräume sowie Raum für Gewerbe, Dienstleistungen und Kultur. Zukunftsweisende Bebauungs-, Gebäude- und Nutzungsstrukturen sowie eine partizipative Prozessgestaltung sind zentrale Elemente des Projekts. Das Projekt trägt zur breiteren Wahrnehmung der regionalen Genossenschaftsszene und ihrer Bedeutung für die Bereitstellung von qualitativ gutem Wohn- und Arbeitsraum für eine breite Bevölkerung bei.

## **Kontakt für Fragen und Auskünfte:**

Edina Kurjakovic, Geschäftsleiterin  
Kooperation Industriestrasse Luzern  
edina.kurjakovic@kooperation-industriestrasse.ch  
041 220 20 18  
Erreichbar am: 23. April 2020, 10:00 – 17:00 Uhr